

<b>Dienstag, 25.9.18</b>					
ab 10:00	<b>Tagungsbüro geöffnet</b>				
14:30	<b>Tagungseröffnung / Begrüßung (Aula)</b>				
15:00	<b>Themenschwerpunkt 3</b> <b>Die Musik der Welt</b> <b>und ihre musikpädagogischen Kontexte</b> <b>Symposium (Aula)</b>  Barth: Geschichte und Perspektiven einer interkulturell orientierten Musikpädagogik Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte an der Universität Osnabrück  Cvetko: Berührungspunkte von Musikpädagogik und Ethnomusikologie: Afrika im Musikunterricht. Hömberg: „Kulturelle Identitäten“? Fragen aus musikpädagogischer Perspektive	Freie Referate <b>Musik und NS (212)</b>  Wasserloos: Ein "deutscher" Klang? Carl Orffs Vereinnahmung durch den Rechtsextremismus	Freies Symposium <b>Musik in der internationalen Arena (213)</b>  Rotter-Broman / Schmidt / Sibille / Urchueguía	Freie Referate <b>Komponisten und Werke I (214)</b>  Sabetrohani: Georg Philipp Telemann als Musiktheoretiker  Zybina: "A fire which never dies": Mozart's Confutatis as a perpetual 'work in progress'  Takamatsu: Franz Schuberts Idee des „Tanzsatzes“ im Werkzyklus: am Beispiel des Streichquartetts D 810	Projektpräsentation <b>Einführung und offene Sprechstunde zu Open Access-Publizieren und Bibliometrie (215)</b>  Hammes / Wohlgemuth
15:30					
16:00					
16:30	<b>Kaffeepause</b>				

<b>Dienstag, 25.9.18</b>					
17:00	Themenschwerpunkt 3	Freies Symposium	Roundtable (FG Nachwuchsperspektiven)	Freie Referate	Projektpräsentation
17:30	<b>„Die Musik der Welt und ihre musikpädagogischen Kontexte“</b>	<b>Vom Kommunikations- zum Wahrnehmungsmedium. Ikonische, performative, operative und materielle Aspekte musikalischer Notationssysteme (212)</b>	<b>Was kann musikwissenschaftliche Lehre im 21. Jahrhundert? (213)</b>	<b>Komponisten und Werke II (214)</b>	<b>Archiv musikbezogener Bildpostkarten Sabine Giesbrecht an der Universitätsbibliothek Osnabrück (215)</b>
18:00	Symposium (Aula)  Bubinger: Unterrichtsforschung zu Interkulturellem Handeln von Musiklehrer*innen  Kautny: Toleranz gegenüber dem musikalisch Fremdartigen – Überlegungen zu einem ambivalenten Ziel des Musikunterrichts	Nanni / Obert / Urbanek / Celestini / Klein / Zupancic / Minetti / Ratzinger / Achhorne / Lutz / Ziegler	Wappler / Behrendt / Bolz / Siebert	Rosenthal: Beziehungsreiche Ehrerbietungen – Widmungen an Felix Mendelssohn Bartholdy  Mayer: Zur Entstehung von Klangflächen aus ostinaten Strukturen in symphonischen Werken der Romantik  Gubsch: Inhalt und Methodik der Lehrtätigkeit Anton Bruckners am Beispiel ausgewählter Schülermitschriften	Giesbrecht / Helms

<b>Mittwoch, 26.9.18</b>						
ab 08:30	<b>Tagungsbüro geöffnet</b>					
09:00	<p>Themenschwerpunkt 2 <b>Empirische Musikforschung</b> Symposium (Aula)</p> <p>Louven: Ein musikalisches Rätsel: Das Stimmungssystem des 'talempong batu'-Lithophons aus Indonesien</p>	<p>Themenschwerpunkt 1 <b>Der 1. Weltkrieg in der musikwissenschaftlichen Forschung</b> Freie Beiträge <b>(Musiksaal)</b></p> <p>Ochsmann: Fritz Busch in Stuttgart. Ein Blick in das Konzertleben im Jahr 1918</p> <p>Vaupel: Walter Braunfels – Musik in Zeiten politischer Spannungen. Eine Untersuchung exemplarisch ausgewählter Opernkompositionen im Lichte ihrer Entstehungszeit.</p> <p>Schieke-Gordienko: Ferruccio Busoni im Schweizer Exil (1915-1920)</p>	<p>FG-Symposium <b>Neue Methoden der Musikethnologien</b> <b>(212)</b></p>	<p>Workshop <b>Richtig publizieren?! - Sprechstunde von „Die Tonkunst e.V.“</b> <b>(328)</b></p>	<p>Freie Referate <b>Komponisten und Werke III (214)</b></p> <p>Schumann: „Wir haben trefflich geschulte, virtuose, höchst empfängliche Künstler, wir bekommen aber kein Kunstwerk zu sehen und zu hören.“ Über das virtuose Wien des späten 19. Jahrhunderts</p> <p>Hepach: Using Motivic Connections to Determine Songs Pairs within Hugo Wolf's Mörike-Lieder</p> <p>Czolbe: Vom Kopfkompomisten zum Papierarbeiter. Strategien kompositorischen Schaffens in Max Regers Arbeitsmanuskripten</p>	<p>Projektpräsentation <b>Filmmusik als Problem im deutschsprachigen Journalismus (215)</b></p> <p>Finocchiaro /Engelke</p> <p>Projektpräsentation <b>Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft (DVSM) (215)</b></p> <p>Sturm / Auenmüller</p>
09:30						
10:00						
10:30	<b>Kaffeepause</b>					

<b>Mittwoch, 26.9.18</b>						
11:00	Themenschwerpunkt 2 <b>Empirische Musikforschung</b> Symposium (Aula)	Themenschwerpunkt 1 <b>Der 1. Weltkrieg in der musikwissenschaftlichen Forschung</b> Freie Beiträge (Musiksaal)	FG-Symposium <b>Epistemologische Implikationen von Ethnographien (212)</b>		Freie Referate <b>Komponisten und Werke IV (214)</b>	
11:30	Oehler / Wittland / Raciti / Scheuss / Reuter: Verfahren zur Emotionserkennung in Musik für Audio-Branding-Anwendungen  Voong / Oehler: Aufnahmeverfahren für eine natürliche Übertragung der Klangabstrahlung von Musikinstrumenten in den virtuellen Raum	Engelke: Kriegsecho in der Kinomusik“: Zur Rolle der Musik im filmjournalistischen Diskurs  Heidler: Musik und Krieg: Militärmusik im Ersten Weltkrieg			Klinke: Das Frühwerk von Richard Strauss: philologische, analytische und kontextuelle Untersuchungen  Meyer: ‚Der Rosenkavalier‘ als Spiegel ‚Alt-Wiens‘  Amort: Domenico Cimarosas Centenarfeier in Wien (1901)	Treffen <b>AG Musikerbriefe (328)</b>
12:00						
12:30-14:00	<b>Mittagspause</b>					

<b>Mittwoch, 26.9.18</b>						
14:00	Freies Symposium <b>W. Gurlitt, H. H. Eggebrecht und 100 Jahre Archiv für Musikwissenschaft (Aula)</b>	FG-Treffen <b>Aufführungspraxis und Interpretation (328)</b>	Projektpräsentation der FG Freie Forschungsinstitute <b>Kritische Ausgabe der Werke von Richard Strauss (212)</b>	FG-Symposium <b>Aktuelle interdisziplinäre Forschung – Möglichkeiten und Grenzen (213)</b>	Freie Referate <b>Komponisten und Werke V (214)</b>  Asai: Zwei bisher unbekannte frühe Versuche der Zwölftontechnik Anton Weberns. Eine Vorgeschichte des Liedes „Mein Weg geht jetzt vorüber“ op. 15/4  Kraemer: Defekte Maschine? Überlegungen zum Mittelsatz aus Ligetis 2. Streichquartett	FG-Treffen <b>Musikethnologie (324)</b>
14:30						
15:00						
15:30			FG-Treffen <b>Freie Forschungsinstitute (212)</b> (bis 16:30)			
16:00	<b>Kaffeepause</b>					

<b>Mittwoch, 26.9.18</b>						
16:30	Freie Referate		FG-Treffen	FG-Symposium	<b>Beiratssitzung (214)</b>	
17:00	<b>Fachgeschichte (Aula)</b> Kabisch: Michael Zimmermann und Carl Dahlhaus. Ein Beitrag zur Mikrogeschichte des Fachs.		<b>Nachwuchsperspektiven (215)</b>	<b>Aktuelle interdisziplinäre Forschung – Möglichkeiten und Grenzen (213)</b>		
17:30				FG-Treffen		
18:00	Büchler: Die „Fauxbourdonfrage“. Texte und Dokumente im Umfeld Heinrich Besslers zur Deutung der Musik des 15. Jahrhunderts. Sturm: „Rasse“ als Thema in Karl Gustav Fellerers Texten  von Haken: Kontinuität, Verdrängung, Revision: Die Karriere von Wolfgang Boetticher nach dem Ende des NS-Staates und die Vergangenheitspolitik in der deutschen Musikwissenschaft			<b>Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext (213)</b>		
18:30-20:00	<b>Empfang mit Fingerfood und Getränken (Foyer der Aula)</b>					
20:00-20:45	<b>Konzert: Ensemble für Zeitgenössische Musik <i>Pierrot Lunaire</i> (Musiksaal)</b>					

<b>Donnerstag, 27.9.18</b>					
ab 08:30	<b>Tagungsbüro geöffnet</b>				
09:00	Themenschwerpunkt 1 <b>Musik im Ersten Weltkrieg</b> Symposium (Aula)	Themenschwerpunkt 2 <b>Empirische Musikforschung</b> Interpretation und Performance (Musiksaal)	FG-Symposium <b>Musik am Pranger.</b> <b>Musikalische Praktiken im</b> <b>Spiegel religiös motivierter</b> <b>Polemiken (212)</b>	FG-Symposium <b>Musikwissenschaft</b> <b>und Musikpädagogik</b> (213)	Freie Referate <b>Komponisten und Werke</b> <b>VI (214)</b>
09:30					
10:00	<p>Helms: Alles ruhig an der musikalischen Front? Die deutsche Notenproduktion als Quelle einer Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkriegs</p> <p>Hanheide: Kompositionen zum Ersten Weltkrieg – ein bedenkliches Repertoire</p>	<p>Schroedter: Körper und Klänge in Bewegung – Perspektiven einer klangperformativen Aufführungsanalyse</p> <p>Fust: Die Messung der Atmung beim Klavierspiel – interdisziplinäre Ansätze für Interpretationsforschung und Pädagogik</p> <p>Tägil: The Female Voice of the Garcia School</p>			<p>Kim: Mehrsprachige Vokalwerke von Young Jo Lee und Texu Kim: Bearbeitung der traditionellen koreanischen Vokalmusik für das internationale Publikum</p> <p>Link: Kulturelle Vielfalt als postmoderne Ästhetik Baumhof: Das Musical und sein Publikum – ein Gattungsmerkmal?</p>
10:30	<b>Kaffeepause</b>				

<b>Donnerstag, 27.9.18</b>					
11:00	<b>Themenschwerpunkt 1</b> <b>Musik im Ersten Weltkrieg</b> <b>Symposium (Aula)</b>  Mullen: The Uses of Wartime Popular Song in Britain, 1914-1918  Scuderi: "Savoia, si va!" Italian songs of the First World War between consensus and protest	<b>Themenschwerpunkt 2</b> <b>Empirische Musikforschung</b> Interpretation und Performance <b>(Musiksaal)</b>  Caskel: Empirischer Interpretationsvergleich im Bereich der Neuen Musik  Neuwirth / Rohrmeier: Besonderheiten der Kadenzbehandlung in den Klaviersonaten Mozarts – eine korpusanalytische Perspektive  Hähnel: Über die Quantifizierung des Heldenotors. Vibrato, Ornamentik, Glissando, Tempo und Register in akustischen Tonaufnahmen zwischen 1900 und 1925.	FG-Symposium <b>Musik am Pranger.</b> <b>Musikalische Praktiken im Spiegel religiös motivierter Polemiken (212)</b>	FG-Symposium <b>Musikwissenschaft und Musikpädagogik (213)</b>	FG-Treffen <b>Musikwissenschaft an Musikhochschulen (215)</b>
11:30					
12:00					
12:30	<b>Mittagspause</b>				
13:00					



<b>Donnerstag, 27.9.18</b>					
13:30				Treffen und Roundtable <b>Sitzung des Netzwerks Fachgeschichte Musik- wissenschaft (213)</b>	FG-Treffen <b>Kirchenmusik (324)</b>
14:00	Themenschwerpunkt 1 <b>Musik im Ersten Weltkrieg Symposium (Aula)</b>	Themenschwerpunkt 2 <b>Empirische Musikforschung</b> Freie Beiträge <b>(Musiksaal)</b>	FG-Treffen <b>Musikwissenschaft und Musikpädagogik (212)</b>		
14:30					
15:00	Flamm: Vergessener Krieg, ver- gessene Klänge? Russische Mu- sik im Ersten Weltkrieg  Buch: The Sound of Silence in the Great War	Wolf / Kopiez / Mütze / Lin / Platz: Tendenz zur Mitte? – Die ästhetische Bewertung einer di- gital gemittelten Interpretation  Wöllner / Hammerschmidt: Die Zeitlupe in audiovisuellen Me- dien: Wie Musik das Zeiterle- ben und emotionale Wirkungen beeinflusst  Kreutz / Feldhaus / Bullack: Singen, Musizieren und Bezie- hungsqualität in der Familie			
15:30					
16:00	<b>Kaffeepause</b>				
16:30	<b>Informationsveranstaltung zur Schaffung nationaler Forschungsdateninfrastrukturen (FDI) (Musiksaal)</b>				
17:30-19:30	<b>Mitgliederversammlung (Aula), Einlass ab 17:00</b>				
20:00	<b>Conference Dinner im Restaurant „Weinkrüger“ (mit verbindlicher Voranmeldung)</b>				

Freitag, 28.9.18						
ab 8:30	<b>Tagungsbüro geöffnet</b>					
09:00	Freie Referate <b>(Musiksaal)</b>	FG-Symposium <b>Born-digital. Digitales Material als Herausforderung für die Musikwissenschaft (212)</b>	Roundtable der FG Systematische Musikwissenschaft <b>Empirische Musikforschung als Herausforderung in der akademischen Lehre (213)</b>	Freie Referate <b>Frühe Neuzeit (214)</b>	Projektpräsentation <b>MGG Online: Konzept – Updates – Perspektiven (215)</b>	FG-Treffen <b>Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (328)</b>
09:30						
10:00	<p>Nolte: Die Schulband AG – Experimentierfeld zwischen Schulklasse und Garagenband</p> <p>Feser: Sequenzer. Zwischen Kompositions-Werkzeug und spielbarem Instrument</p> <p>Fortunova: Einige Überlegungen zu den Grundlagen musikalischen Inhalts</p>			<p>Dietlinger: Eine Komposition für den Westfälischen Frieden – Musik als aktive Geschichtsschreiberin</p> <p>Delpech: Französische Musiker in Osnabrück (1662-1680). Musikermigration und Kulturtransfer jenseits des Absolutismus</p> <p>Richter: Girolamo Parabosco und das Madrigal im venezianischen Ridotto</p>		
10:30	<b>Kaffeepause</b>					

Freitag, 28.9.18						
11:00	<b>Informationen zur Arbeit der DFG und zu musik-wissenschaftlichen Förderprogrammen (Musiksaal)</b>	FG-Symposium <b>Born-digital. Digitales Material als Herausforderung für die Musikwissenschaft (212)</b>	<b>Themenschwerpunkt 2: Methoden (213)</b>	<b>Freie Referate Frühe Neuzeit (214)</b>	FG-Treffen <b>Frauen- und Genderstudien (215)</b>	
11:30			Hemming: Qualitative Inhaltsanalyse klassischer Texte der Musikästhetik  Schwetter: »Also das war „Oah!“, begeisternd, ne?« Methodische Herausforderung bei der empirischen Erforschung historischen Musik-Erlebens	Menzel: Traditionsträger der lutherischen Kirchenmusik – Zur bildungsdemographischen Bedeutung der albertinischen Fürstenschulen (ca. 1550–1620)  Feinen: Cristóbal de Morales und das frühneuzeitliche Magnificat		
12:00						FG-Treffen <b>Kommission für Auslandsstudien (328)</b>
12:30		FG-Treffen <b>Digitale Musikwissenschaft (212)</b>				
13:00						
13:30	<b>Tagungsende</b>					